

Pressemeldung

## **Vöhrum: 1200 Meter neue Trinkwasserleitungen für die Schwicheldter Straße**

Ende August beginnen die Arbeiten – abschnittsweises Vorgehen bis Jahresende

Peine, im August 2018 --- **Ab der 35. Kalenderwoche wird die Trinkwasserleitung in der Schwicheldter Straße in Vöhrum modernisiert. „Bis Ende des Jahres werden wir rund 1200 Meter des alten Rohrnetzes durch neue Kunststoffleitungen ersetzen“, kündigt Karsten Behrens, zuständiger Bauleiter des Wasserverbands Peine, an. Der Verband investiert rund 430.000 Euro in diese nachhaltige Infrastrukturmaßnahme in Vöhrum.**

### **Bohrspülverfahren sichert geringen Straßenaufbruch**

Die Arbeiten beginnen im südlichen Bereich an der Bahn und setzen sich abschnittsweise fort. Mit signifikanten Einschränkungen sei nicht zu rechnen. „Wo immer die Rahmenbedingungen es zulassen, wird die erfahrene Fachfirma PRT im sogenannten Spülbohrverfahren arbeiten“, so Behrens. Dabei kann von einzelnen Baugruben aus gearbeitet werden, ein großflächiger Straßenaufbruch wird vermieden. Die Kunststoffleitung mit einem Durchmesser von zehn Zentimetern wird dann computergesteuert über diese Baugruben abschnittsweise ins Erdreich eingezogen. Der Verkehr kann in der Regel an diesen Baugruben vorbeigeleitet werden. Allerdings könnten die Rahmenbedingungen in der Schwicheldter Straße es notwendig machen, dass zeitweise eine kurzzeitige Einbahnstraßenregelung greifen müsse, um die Rohrnetzarbeiten für alle Verkehrsteilnehmer sicher ausführen zu können. „Dann wird es eine entsprechende Ausschilderung geben. Wir halten die Einschränkungen bewusst so gering wie möglich, ganz ausschließen können wir eine kurzzeitige Einbahnstraßenführung allerdings nicht und danken für das Verständnis. Die Sicherheit der Arbeiter sowie aller Verkehrsteilnehmer muss Vorrang haben“, führt der Bauleiter aus.

### **Trinkwasserversorgung gesichert**

Die Trinkwasserversorgung bleibt auch während der Bauphase über das bestehende Netz gesichert. Erst wenn die neuen Leitungen strenge Tests bestanden haben, gehen sie in Betrieb. Zudem werden 44 Hausanschlüsse an die neuen Leitungsverläufe angepasst. Im Zuge dieser Umstellung kommt es zu kurzzeitigen Versorgungsunterbrechungen. Diese werden den Anliegern aber von der Fachfirma rechtzeitig vorher angekündigt.

### **Leitung aus 50er Jahren wird ersetzt**

Diese Maßnahme ist Teil der kontinuierlichen Instandhaltung und -pflege des Wasserverbands Peine und Teil des sogenannten Prioritätenprogramms. Dieses steuert anhand von Leitungsalter, Rohrzustand und etwaigen Schadensfällen die Investitionen. Diese Maßnahme in Vöhrum hat die höchste Priorität. Denn aufgrund des Leitungsalters, es werden Graugussleitungen aus den 50er Jahren ersetzt, haben natürliche Ablagerungen, sogenannte Inkrustationen, den Rohrdurchmesser im Innern deutlich verkleinert. Das führt zu Druckeinschränkungen und der Möglichkeit von Trübungen. „Mit dieser Investition sichern wir die Qualitätsversorgung der Anwohner über viele Jahrzehnte. Es ist eine nachhaltig greifende Investition, von der auch nachfolgende Generationen noch profitieren werden“, betont Behrens.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,  
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)